



berufswahlapp

Dein Weg. Deine Chance.

berufswahlapp

Einsatzszenarien für Lehrkräfte

Szenario: Messebesuch



Die Aufgaben zu diesem Szenario finden Sie in der Vorlagen-Bibliothek in Ihrer berufswahlapp.

Ausführliche Beschreibungen zur Funktionsweise der einzelnen berufswahlapp-Aufgaben sind im *Handbuch für Lehrkräfte* beschrieben.



Kurzbeschreibung

Das Szenario „Messebesuch“ in der berufswahlapp ist als unterstützende Einheit zur Vor- und Nachbereitung eines Messebesuchs gedacht. Die Einheiten laufen aufeinander aufbauend über mehrere Unterrichtsstunden hinweg. Die Schüler*innen stehen zum Start der Einheit kurz vor ihrem ersten Pflichtpraktikum, sie haben Zugang zu einem internetfähigen Smartphone und/oder Laptop und sind mit dem Operator „Dokumentiere“ sowie den Grundlagen von Portfolioarbeit (mit der berufswahlapp) vertraut.

Übersicht

UE	Phase	Ablauf	Bezug zu berufswahlapp-Funktionen SuS
1– 2	Vorbereitung	<p><u>Schritt 1:</u> Themeneinstieg in Präsenz und Rechercheauftrag</p> <p><u>Schritt 2:</u> - Erstellen eines Fragenkatalogs - Präsentation der Ergebnisse und Feedback - Ggf. Termine und Ablauf via Neuigkeiten und Kalender an SuS versenden</p>	
3– 4	Ereignis Durchführung der Exkursion	<p><u>Schritt 3: Firmenbesuch</u> - Besichtigung der Firma und Interview der Firmenbeschäftigten - Dokumentation der Erfahrungen und Antworten</p>	
5	Nachbereitung	<p><u>Schritt 4: Reflexion</u> - Reflexion - Dokumentation relevanter Erkenntnisse - Zusammenführung aller für die Schüler*innen relevanten Erkenntnisse</p>	

Bezug zu berufswahlapp-Funktionen für Schüler*innen

- Bearbeiten von Aufgaben diverser, alternierender Aufgabentypen (Abwechslung, Steigerung von Motivation, Potenzialnutzung der berufswahlapp)
- Reflexionsbögen
- Aufgabenkarten
- Pinnwand/Statements/Storys
- Nutzung von Infokarten zur Präzisierung und Einprägung von Informationen – Erfolgskontrolle durch den „Verstanden“-Button
- Nutzung der Funktion der Reflexionsbögen zur Selbstreflexion

Überblick

Jahrgangsstufe

8 (Sek I),
modifizierbar

Umfang

5 UE (45 Min.)

Ziel

Planung,
Durchführung und
Reflexion eines
Messebesuchs

Bezug zu zentralen Funktionen für Lehrkräfte

- Bereitstellen von Links, Dateien und Aufgaben
- Möglichkeit von Einbindung, z. B. durch von Schüler*innen freigegebene Aufgaben (wie „Check“)
- Lehrkräfte können durch die Freigabe-/Teilen-Funktion in die Lern- und Dokumentationsprozesse der Schüler*innen einbezogen werden

- Nutzung der Story- und Statement-Funktion seitens der Schüler*innen, um ihre berufswahlapp möglichst zu individualisieren und selbst mitzugestalten

Zentrale Zielsetzung des Szenarios

Die Schüler*innen nutzen die berufswahlapp sicher und selbstständig so, dass sie ihrem persönlichen Portfolio entspricht; sind also motiviert und haben Spaß, mit der berufswahlapp zu ihrem eigenen Nutzen zu arbeiten. Die Gamification-Aspekte der berufswahlapp fördern eine solche Eigeninitiative in Hinblick auf die Nutzungsfrequenz.

Übergeordnete Ziele und angestrebte Kompetenzzuwächse

- Nachhaltiger Umgang mit Berufsmesse
- Förderung von Medien-, Sozial- u. Selbstkompetenz
- Förderung von Portfolioarbeit mit der berufswahlapp

Eingesetzte Sozialformen und didaktische Großformen

- Einzelarbeit
- Begleitende Gruppenarbeit im Präsenzunterricht
- Frontalunterricht
- Partner*innenarbeit

Didaktische Funktionen

- **Einstieg**, z. B. *erste Berührungspunkte, Internetrecherche mit berufswahlapp*
 - ⇒ Die Lernbereitschaft soll geweckt werden, gleichzeitig sollen bereits erste Informationen zur Verfügung gestellt werden sowie die Möglichkeit zur Aktivierung von Vorwissen gegeben sein
- **Erarbeitung**, z. B. *Formulieren von Fragen an Aussteller*innen, Üben von Gesprächssituationen*
 - ⇒ Aktive Auseinandersetzung mit Gelerntem (die dann während der Messe ihren Höhepunkt erreicht -> hierbei wird dann auch eine Transferleistung von den Schüler*innen gefordert)
 - ⇒ Hilfestellungen können beispielsweise durch Infokarten innerhalb der berufswahlapp geliefert werden (Binnendifferenzierung)
- **Ergebnissicherung**, z. B. *durch das Hochladen von Statements, Evaluationen/Selbstreflexion*
 - ⇒ Sammlung und Sortierung von Lernergebnissen
- **Nachbereitung**:
 - ⇒ Gespräche im Plenum innerhalb der Lerngruppe; Erfolgskontrolle, gleichzeitig mit der Zielsetzung, den Anknüpfungspunkt für die nächste Einheit (Schreiben von Bewerbungen) herzustellen

Beispielhafte Anknüpfungspunkte für einen fächerübergreifenden Ansatz

- „Verantwortungsvoller, sachgerechter und wirkungsvoller Gebrauch von Sprache für wechselnde Interaktions- und Darstellungsabsichten, auch in öffentlichen und berufsbezogenen Kontexten“ (z. B. im Deutschunterricht)
- Ausbildung kommunikativer Kompetenz, Ausbildung v. Medienkompetenz

Beispielhaftes Erklärvideo f. d. Szenario

https://www.dropbox.com/s/mjrrc6qi565ovnv/Erkl%C3%A4rvideo_Berufswahlapp_G.mov?dl=0

Durchführungsbeschreibung

Unterrichtseinheit 1: Vorbereitung

Es beginnt damit, dass im Präsenzunterricht der anstehende Besuch der Berufswahlmesse sowie deren Funktionen besprochen werden. Parallel dazu wird in der berufswahlapp der Link zur Messe-Website bereitgestellt, wodurch sich die Schüler*innen über das Messeangebot, die Ausstellenden und die Vorträge informieren können.

Im Präsenzunterricht wird dann, auf die Recherche aufbauend, eine „Messeschatzkarte“ (Standortplan der jeweiligen Messe, ausgedruckt) erstellt, in der die Schüler*innen sich die Stationen, die sie besonders interessieren, markieren und sich eine „Route“ einzeichnen können. Diese Schatzkarte kann anschließend als „Story“ in der berufswahlapp hochgeladen werden und beim tatsächlichen Messebesuch als Orientierung genutzt werden. Auch interessante Vorträge etc. können darin vermerkt werden.

Nun, da die Schüler*innen sich überlegt haben, welche Angebote und Ausstellenden sie besonders interessieren, ist es an der Zeit, sich Fragen zu überlegen. Hierfür wird in der berufswahlapp die Aufgabe „Fragen formulieren“ bearbeitet. Diese Aufgabe kann zum einen im Präsenzunterricht gemeinsam erarbeitet werden (und dann in Form einer „Infokarte“ als Darstellung komprimierten Wissens dienen), zum anderen kann aber auch die Infokartenfunktion genutzt werden, um Informationen und Anregungen „für sich stehend“ zur Verfügung zu stellen. Dann sollten diese im Präsenzunterricht dennoch thematisiert werden. Daran anknüpfend werden im Präsenzunterricht Gesprächsregeln und Arten des Auftretens besprochen und die Fragen in Form eines Rollenspiels in Gruppenarbeit geübt.

→ Optional: Bereitstellung eines Links zu einem „Welcher Beruf passt zu mir“-Test in der berufswahlapp für die Unentschlossenen (beispielhaft hier: <https://www.entdecker.biz-medien.de/>).

Zudem wird im Plenum besprochen, welche Berufe die Schüler*innen für besonders interessant halten. Dann werden die Schüler*innen in Gruppen eingeteilt, um etwas über den jeweiligen Beruf zu recherchieren (auf der Messe) und diesen dann nach der Messe der Lerngruppe vorzustellen. Unter Umständen kann hier die berufswahlapp zur Aktivierung von Vorwissen genutzt werden, indem eine

Aufgabe wie „Was weiß ich schon über Beruf XY“ bereitgestellt wird. In unserem Beispielszenario ist dies ausgeklammert, wäre aber eine Option.

Als Abschluss der Vorbereitung auf die Messe wird die Aufgabe „Check: Vor der Messe“ in der berufswahlapp bearbeitet; sie erfüllt die Funktion einer Art „Zwischenerfolgskontrolle“ und hilft den Schüler*innen dabei, das bisher Gelernte noch einmal zu rekapitulieren und zu reflektieren. Durch die Partner*innenarbeit und den gegenseitigen „Check“ kann auch eine hohe Motivation erreicht werden.

Unterrichtseinheit 2: Messebesuch

Während der Messe können die Schüler*innen auf die erarbeiteten Materialien offline wie auch in der berufswahlapp zurückgreifen (Gesprächsleitfaden, Fragen, Messeschatzkarte).

Messeschnitzeljagd: Die Schüler*innen bekommen die Aufgabe, unterschiedliche Stationen der Messe, Messe-Goodies, Informationen zu Ausstellenden etc. zu fotografieren, die ihnen interessant vorkommen, und sie in ihre „Story“ (berufswahlapp) hochzuladen. Außerdem erproben sie ihr gelerntes Vorwissen in der Praxis und haben die Möglichkeit, aus erster Hand mehr über verschiedenste Berufe herauszufinden.

Unterrichtseinheit 3: Nachbereitung

Direkt im Anschluss an die Messe kann in der berufswahlapp die Aufgabe „Fragebogen“ bearbeitet werden. Hierbei handelt es sich um eine Reflexion.

Die unmittelbar festgehaltenen Erkenntnisse werden im Präsenzunterricht weiter thematisiert und im Plenum gemeinsam reflektiert, um einen möglichst hohen Nutzen aus der Messeerfahrung ziehen zu können. Hierbei eignet sich zum Beispiel auch eine abgewandelte Version der 5-Finger-Feedback-Methode.

Die Schüler*innen präsentieren in ihren Arbeitsgruppen vor der restlichen Lerngruppe jeweils einen Beruf. Die erstellten Berufsplakate (über die berufswahlapp kann zuvor ein auszufüllendes Plakatblatt/Arbeitsblatt bereitgestellt werden) werden dann im Klassenraum aufgehängt und können wiederum von den Mitschüler*innen fotografiert und so in ihr eigenes berufswahlapp-Portfolio hochgeladen werden, sodass sie zu einem späteren Zeitpunkt immer noch Zugang zu einer kurzen Vorstellung verschiedenster für sie interessanter Berufe haben. Gemeinsam mit den Schüler*innen wird nun besprochen, was thematisch der nächste Schritt ist. Gemeinsam kommt die Lerngruppe zu dem Schluss, dass es nun wichtig ist, herauszufinden, wie man eine Bewerbung/einen Lebenslauf schreibt.

Ergänzende, thematisch passende, verwandte Einsatzszenarien

Da der Messebesuch vor dem ersten Pflichtpraktikum ansetzt, wäre es sinnvoll, nach Beenden der Einheit Themen wie das Schreiben eines Lebenslaufs und das Schreiben einer Bewerbung aufzugreifen. Hierfür bietet sich eine eng verzahnte und unterstützende Nutzung der berufswahlapp sehr gut an.

Durchführungshinweis

Vor der Sequenz „Messebesuch“ wäre es sinnvoll, verschiedene Berufe zu thematisieren und beispielsweise einen Berufseignungstest durchzuführen. Links hierzu können über die berufswahlapp zur Verfügung gestellt werden und die Ergebnisse können durch verschiedene Funktionen der berufswahlapp von den Schüler*innen reflektiert und konserviert werden (z. B. „Fragebogen“, „Storys“). Somit kann schon einmal das Interesse für bestimmte Berufe geweckt und die Motivation für die aktive Nutzung des Messeerlebnisses geweckt werden.

Exemplarische Verlaufsplanung

Kategorie	Format	Stunde	Unterrichtsphase	Interaktion Lehrkräfte (LuL) und Schüler*innen (SuS)	Methode/ Sozialform	Didaktischer/ methodischer Kommentar
Vorbereitung	Offline	1	Einstieg	Die Berufswahlmesse wird im Unterricht thematisiert	Frontalunterricht, Plenumsdiskussion	Wecken von Interesse, Aktivierung v. Vorwissen
Vorbereitung	berufswahlapp	1	Recherche	LuL stellen SuS über die berufswahlapp den Link zur Berufsmesse bereit, Rechercheaufgaben werden in die berufswahlapp gestellt („Aufgabenkarte: Erste Berührungspunkte“)	Einzelarbeit	Bereitstellen von Informationen
Vorbereitung	Offline	1	Zwischensicherung	Rechercheergebnisse werden zwischengesichert	Frontalunterricht, Plenumsdiskussion	Sicherung von Informationen
Vorbereitung	Offline	½	Gruppeneinteilung und Arbeitsphase	SuS teilen sich in Recherchegruppen ein, LuL moderiert. SuS erstellen in Kleingruppen „Messeschatzkarten“ (Laufpläne).	Gruppenarbeit	Förderung von Sozialkompetenz und Eigenverantwortung, strukturiertem Arbeiten u und Kreativität sowie Transferleistung
Vorbereitung	berufswahlapp	2/z. H.	Zwischensicherung	SuS laden ihre Messeschatzkarten in die berufswahlapp hoch („Dateien“)	Einzelarbeit	Medienkompetenz, Sicherung von Informationen

Vorbereitung	Offline	3	Erarbeitung	LuL erarbeitet mit SuS verschiedene Gesprächsregeln	Frontalunterricht, Plenum, Partner*innenarbeit	
Vorbereitung	berufswahlapp	3/z. H.	Sicherung	LuL stellt „Infokarte“ mit Fragen an Ausstellende in der berufswahlapp zur Verfügung. Alternative: „Infokarte“ wird gemeinsam erarbeitet.	Frontalunterricht	
Vorbereitung	Offline	4	Anwendung	LuL üben mit SuS Fragen und Gesprächssituationen in Gruppenarbeit via Rollenspiel	Gruppenarbeit	SuS wenden gelerntes Wissen an (Transferleistung) und lernen, sich situativ angemessen zu artikulieren - > Sprechentwicklung
Vorbereitung	berufswahlapp	4/z. H.	Zwischensicherung der „Vorbereitung“	SuS bearbeiten die Aufgabe „Check: Vor der Messe“ und reflektieren somit ihre Ergebnisse	Partner*innenarbeit	Selbstkontrolle, gleichzeitiges Ermöglichen eines Erfolgserlebnisses: „Das habe ich bereits gelernt“
Ereignis	Offline	Messtag	Ausflug, Erarbeitung, Anwendung	SuS besuchen Stände, hören Vorträge, stellen Fragen, wobei sie die erarbeiteten, in der berufswahlapp gesicherten Materialien als Stütze nutzen können	Einzel- und Gruppenarbeit	
Ereignis	Offline / berufswahlapp	Messtag	Ausflug, Erarbeitung, Sicherung	„Messschnitzeljagd“ – SuS laden alles, was sie interessant finden, als „Storys“ in der berufswahlapp hoch	Einzelarbeit	Umgang mit Portfolioarbeit und Operator: „Dokumentiere“

Nachbereitung	berufswahlapp	z. H.	Sicherung, Resümee	SuS bearbeiten den in der berufswahlapp hochgeladenen Reflexionsfragebogen, sie haben außerdem die Möglichkeit, „Statements“ und „Storys“ mit Erkenntnissen hochzuladen	Einzelarbeit	
Nachbereitung	Offline	5	Präsentation	SuS stellen in Gruppen jeweils einen auf der Messe als interessant empfundenen Beruf vor, Berufssteckbriefe werden in der Klasse aufgehängt	Gruppenarbeit	Alternative: Steckbriefe werden in Präsenz (und nicht zuhause) erarbeitet, dann + 1 h
Nachbereitung	Offline und berufswahlapp	5	Ergebnissicherung	SuS können interessante Steckbriefe fotografieren und in der berufswahlapp hochladen	Einzelarbeit	Anknüpfungspunkt zur nächsten Einheit: „Wie schreibe ich eine Bewerbung“